



Kontraindikationen Microblading

Damit die Behandlung und auch die Abheilung gut verlaufen und zu einem optimalen Ergebnis führen, ist das Microblading nur dann möglich, wenn sich Deine Haut in einem gesunden Zustand befindet. Bitte lies Dir die Kontraindikationen genau durch, um sicher zu gehen, dass Du für ein Microblading geeignet bist.

Akne	Die Behandlung ist grundsätzlich möglich. Bei akut entzündeten Formen von Akne, v.a. im Bereich der Stirn und unmittelbar auf den Augenbrauen kann keine Behandlung durchgeführt werden, bis diese abgeheilt sind. → wird Isotretinoin (Retinoide) zur Behandlung eingesetzt, ist eine Behandlung frühestens 6 Monate der Beendigung der Therapie möglich.
Alopecia	Behandlung möglich
Autoimmunerkrankungen	Je nach Erkrankung muss individuell entschieden werden. Zuvor sollte mit Deinem Arzt gesprochen und abgeklärt werden, ob ein Microblading durchgeführt werden kann, da durch das Microblading ein Schub ausgelöst werden kann.
Bluthochdruck,	Erst sobald der Blutdruck sich normalisiert hat und ggf. mit Medikamenten unter Kontrolle ist
Blutverdünnende Medikamente	Aspirin, Marcumar, Heparin (Thrombosespritze), Ibuprofen, hochdosiertem Vitamin E können zu verstärkter Blutung während und nach der Behandlung zu einer schlechten Wundheilung führen. Diese müssen mind. 5 Tage unter Absprach mit dem Arzt abgesetzt werden. Eine ärztliche Genehmigung für eine Behandlung ist erforderlich.
Botox/Filler auf der Stirn-/ Schläfen- / Augenpartie	Muss mind. 4 Wochen her sein, damit sich dieses „gesetzt“ hat
Dellwarzen/ Molluscum contagiosum	Behandlung nicht möglich, bis die Warzen vollständig entfernt wurden.
Ekzeme	Ekzeme, v.a. wenn sie im Stirn-/Augenbrauenbereich sind, würden zu einer stärkeren Blutung während der Behandlung führen. Aufgrund der beschleunigten Regeneration der Hautzellen wird die Farbe nicht länger als 1 Monat halten. Die Behandlung ist aber grundsätzlich möglich, dies muss individuell entschieden werden.
Feuermale, Angiome	Behandlung nicht möglich. Wenn der Fleck zuvor entfernt wurde, wird eine Erlaubnis des behandelnden Hautarztes benötigt.
Flachwarzen/ Verrucae planae juvenile (im Stirn-/ /Augenbrauenbereich)	Wenn diese sich im Stirn-/ Augenbrauenbereich befinden, ist eine Behandlung nicht möglich, um eine Ausbreitung zu verhindern. Sobald die Warzen entfernt wurden, ist eine Behandlung möglich.
Fibrome (Hautanhängsel)	Behandlung ist möglich, sie werden jedoch mit einem Abstand von 1-2mm umgangen. Es wird empfohlen, sie vor der Behandlung entfernen zu lassen.

Folikulitis (Entzündung der Haarfollikel)	Behandlung erst möglich, sobald vollständig abgeheilt.
Herpes	Bei einer aktiven Herpes Infektion ist die Behandlung nicht möglich, da in dieser Zeit die Immunität sinkt. Sobald die Infektion vollständig abgeklungen ist, kann eine Behandlung durchgeführt werden.
Herzschrittmacher, Herzleiden	Behandlung nicht möglich.
Keloidnarben/ hypertrophe Narben	Behandlung nicht möglich.
Lentigo, braune Pigmentstörungen, v.a. durch Sonne	Behandlung möglich.
Lupus	Bei aktiven Lupusveränderungen im Stirn-/ Augenbrauenbereich ist eine Behandlung erst möglich, sobald sich diese zurückgezogen haben. → systemische Autoimmunerkrankung (auch innere Organe betroffen): Kortikosteroide und Immunsuppressiva beeinflussen das Ergebnis und erhöhen das Infektionsrisiko deutlich. Vorherige Absprache und Genehmigung des behandelnden Arztes ist notwendig.
Melasma	Behandlung möglich.
Muttermal	Behandlung möglich, das Microblading darf jedoch nicht über ein Muttermal gearbeitet werden. Die Härchen werden mit einem Abstand von 1-2mm um das Mal gesetzt.
Narben	Behandlung möglich, es kann jedoch sein, dass das Narbengewebe die Pigmente nicht so gut aufnimmt, wie die umliegende Haut, so dass ggf. mehr als 1 Nachbehandlung nötig ist.
Nesselsucht/ Urtikaria	Behandlung möglich, es kann jedoch in seltenen Fällen zu einer kontaktallergischen Dermatitis oder noch seltener zu einem Nesselausschlag kommen. Sollte ein Ausschlag vorkommen, Antihistamin einnehmen.
Peelings (chemisch), Laser Peelings, Dermabrasion oder andere intensive Behandlung	Behandlung möglich, dies sollte jedoch 2 Monate her sein
Pilzinfektion	- Tinea faciei: Behandlung erst möglich, sobald vollständig abgeheilt - Candida albicans: Behandlung möglich
Rosacea	Behandlung möglich. Es dürfen sich aber keine Hautknötchen oder Pusteln im Bereich oder der Nähe der Augenbrauen befinden, diese müssen sich erst zurück gezogen haben. Generell wird die Haut aber meist sehr dünn und es kommt zu verstärkter Blutung. Es muss im Einzelfall entschieden werden.
Schilddrüsenerkrankung	z.B. bei der Einnahme von L-Thyroxin o.Ä.: Behandlung möglich.

Schuppenflechte/ Psoriasis vulgaris	Tritt diese im Stirn-/Augenbrauenbereich auf, kann die Behandlung erst nach vollständiger Abheilung durchgeführt werden. Werden Medikamente wie Retinoide, Methotrexat-Zytostatika eingenommen, kann eine Behandlung nicht durchgeführt werden.
Trichotillomanie	Behandlung möglich.
Vitiligo	Behandlung möglich.

Behandlung verboten:

- Allergie gegen Farbpigmente: Alle Farben enthalten Glycerin, Propylenglycol, Hamamelis Virginia , PVP, PEG 8 , Isopropylis Palmitas in Pharmaqualität. Je nach Farbton kann Titandioxid enthalten sein.
- Glaukom (hoher Augeninnendruck)
- Blutgerinnungsstörungen: Hämophilie, Sichelzellenanämie, Thrombozytenfunktionsstörungen
- Diabetes mellitus, insbesondere bei der Verwendung von Insulin, besteht eine größere Gefahr für Infektionen und eine sehr langsame Heilung. Eine Genehmigung des behandelnden Arztes ist erforderlich.
- Erkältung/Grippe/Infektionskrankheiten
- Einnahme von Immunsuppressiva: führt zu einem großen Infektionsrisiko
- Chemotherapie, frühestens 6 Monate nach Beendigung der Therapie und vollständiger Heilung kann eine Behandlung durchgeführt werden.
- Keloidnarben/hypertrophe Narben
- Epilepsie
- HIV-Virus
- akute Hepatitis
- Leukämie
- Sarkom
- Willebrand-Jürgens-Syndrom
- rheumatoider Arthritis
- Multiple Sklerose
- Thrombophilie
- Sklerodermie
- während der Schwangerschaft
- während der Stillzeit